

Hohenzieritz, den 16. März 2016

Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus – Effekte der Zertifizierung des Müritz-Nationalparks



Überblick

- Was ist die europäische Charta für nachhaltigen Tourismus?
- Einige Beispiele für erzielte Ergebnisse und was nicht geklappt hat
- Bilanz zur Europäischen Charta im Müritz-Nationalpark
- Wichtige Schlüsselfragen zum weiteren Prozess

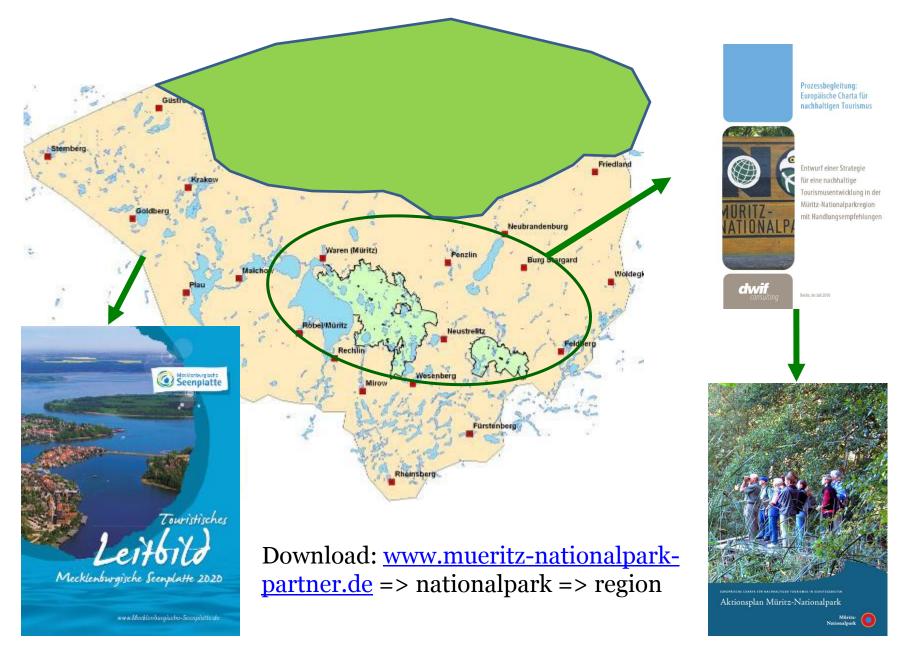
Was ist die europäische Charta für nachhaltigen Tourismus?

- Entwicklung durch die Europarc Federation (Dachverband der europ. Schutzgebiete) ab 2001
- Anlass: Druck des Tourismus auf Schutzgebiete mit teilweise erheblichen Schäden der Natur
- praktisches Managementinstrument
- freiwillige Vereinbarung
- Anerkennung von Schutzgebieten
- prozessorientiert
- 3 Teile: Schutzgebiete, regionale touristische Unternehmen, Reiseveranstalter
- 143 Charta-Parks in 17 Ländern, verbreitet vor allem in Südwesteuropa



Verlauf des Charta-Prozesses





Zeitraum / Maßnahme	1. Hälfte 2011	2. Hälfte 2011	1. Hälfte 2012	2. Hälfte 2012	1. Hälfte 2013	2. Hälfte 2013	1. Hälfte 2014	2. Hälfte 2014	1. Hälfte 2015	2. Hälfte 2015
Informationserweiterung für		Übernahme in Medien: Broschüren, Internet, GPS-	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung
naturtouristische Angebote Neuauflage Wanderführer	Fertigstellung GPS Guide	Guide	Aktualisierung Datenbereitstellung	Aktualisierung Prüfung Umsetzung	Aktualisierung Neuauflage	Aktualisierung	Aktualisierung	Aktualisierung	Aktualisierung	Aktualisierung
		Aktualisianuna Basushar	Umsetzung Ausstellung,							
UNESCO Weltnaturerbe Serrahn	Entwurf Ausstellung, Betreuung stud. Arbeit	Aktualisierung Besucher- einrichtungen, Vorstellung Ergebnisse stud. Arbeit	Besucherelemente, Entwicklung tour. Angebote	Vermarktung tour. Angebote	Fortsetzung Vermarktung	Fortsetzung Vermarktung	Fortsetzung Vermarktung	Fortsetzung Vermarktung	Fortsetzung Vermarktung	Fortsetzung Vermarktung
Wasserwanderstrecken Müritz- Nationalpark	Schulung Kanuvermieter MQM	Saisonauswertung AK Wasserwandern	ggf. Umsetzung von neuen Besuchereinrichtungen	Salsonauswertung AK Wasserwandern	ggf. Umsetzung von neuen Besuchereinrichtungen	Salsonauswertung AK Wasserwandern	ggf. Umsetzung von neuen Besuchereinrichtungen	Salsonauswertung AK Wasserwandern	ggf. Umsetzung von neuen Besuchereinrichtungen	Salsonauswertung AK Wasserwandern
Besuchermonitor Evaluation Füj figen	usschreibt ut sk ben til ben urc klung geb h,	ch wng, audw ng		Auswerts O		G _F	fo Inde Fort			Se Fortsetzung
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (ZNLF Zertfizierung Müritz- Nationalpark Wanderweg	Kursabschluß, Befähigung zur Entwicklung von Naturtourismus- angeboten, Aufnahme der Uffortakt Merchatel Mercha	vertung Zertfulerung, Start Vermarktung Auswertung Marketing- Maßnahmer.	fung der Kurswie ung tellung or ent est einschrüngen tew. Wanderwegeabschnitten	Fortsetzung Vermarktung	Sterio	Samuel Sa	an	Vertung Vermarktung	uf	Salsonauswertung Fortsetzung Vermanktung
National and Partner	Verstärkung gemeinsames Marketing		Partag Marketing-	Durchführung Partnertreffen	Partnertag, Marketi sitzung	Durchführung Partnertreffen	Partnertag, Manuating- sitzung	Durchführung Partnertreffen	Parentag, Marketing-	Durchführung Partnertreffen
Nationalpark-Partner NLP-Führungen	finn pro de nnr leuz cht spro Verstarkung	The state of the s		Anpa ng Anpa ng Foigejahr	atti	uswe g, assi	ali	De la		Auswertung, Anpassung des Programmes für Folgejahr
Junior Ranger, Freiwillige	Kommunikation über Freiwilligentätigkeit	fortlaufende Fortsetzung	Einführung Entdeckerheft	Auswertung Entdeckerheft	fortlaufende Aktualisierung	fortlaufende Aktualisierung	fortlaufende Aktualisierung	fortlaufende Aktualisierung	fortlaufende Aktualisierung	fortlaufende Aktualisierung
Klimaneutrales N Camp Qualitativ hochw Merchandising	Vorstellung der Projektergebnisse Nationalpark-Camp, au lekt- chand	E cklu	Ur zung von diner		nai	tio	na	lpa	ark	
Mobilität in der Nationalpark-	des Nationalpark-Tickets, Planung Radwegeab-	Umsetzung der ersten Schritte, Umsetzung	Planung Radwegeab-		Planung Radwegeab-	Umsetzung	Planung Radwegeab-	Umsetzung	Aktualisierung Radwegekonzept, Planung	
Region Klimaneutrale bzw. umweltverträgliche Angebote etablieren	schnitt Vorstellung der Projektergebnisse klimaneutrale Region, Kommunikation Mooranleihe	Radwegeabschnitt Initierung eines Schulprojektes am Carolinum	schnitt Durchführung Schulprojekt	Radwegeabschnitt	Schnitt	Radwegeabschritt	schnitt	Radwegeabschnitt	Radwegeabschnitt	Radwegeabschnitt
barrierefreie Angebote weiterentwickeln	Planung einer barrierefreien Einrichtung	Umsetzung	Planung einer barrierefreien Einrichtung	Umsetzung	reien Einrichtung	Umsetzung	Planung einer barrierefreien Einrichtung	Umsetzung	Planung einer barrierefreien Einrichtung	Umsetzung
Nationalpark und Kirche / Spiritualität					Etablierung Arbeitsgruppe Erlebnispfade	Vorstellung der Ergebnisse der AG	Planung eines Erlebnispfades	Planung eines Erlebnispfades	Umsetzung	
Vermarktung regionaler Produkte im Tourismus	Erstellung eines regionalen Einkaufsplanes Jungendwaldheim	Einkaufsplans Jugendwaldheim Durchführung	Auswertung, ggf. Anpassung	Durchführung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung Durchführung	fortlaufende Fortsetzung	Durchführung	fortlaufende Fortsetzung	fortlaufende Fortsetzung Durchführung
Innenmarketing im regionalen Tourismus	Auswertung und Planung Schülerprojekt	Schülerprojekt Carolinum, Nationalpark-Lauf, Beteiligung 1000- Seenforum	Auswertung und Planung Schülerprojekt	Schülerprojekt Carolinum, Nationalpark-Lauf, Beteiligung 1000- Seenforum	Auswertung und Planung Schülerprojekt	Schülerprojekt Carolinum, Nationalpark-Lauf, Beteiligung 1000- Seenforum	Auswertung und Planung Schülerprojekt	Schülerprojekt Carolinum, Nationalpark-Lauf, Beteiligung 1000- Seenforum	Auswertung und Planung Schülerprojekt	Schülerprojekt Carolinum, Nationalpark-Lauf, Beteiligung 1000- Seenforum



UNESCO Weltnaturerbe Serrahner Buchenwälder

Wesentliche Vorhaben zur Ausstattung des Gebietes 2011-15

- Aktualisierung des Walderlebnispfades
- Erweiterung des Radwanderweges einschließlich des Zubringers aus Neustrelitz
- Errichtung der straßenseitigen Beschilderung
- Neubau des Gebäudes und der Ausstellung in Serrahn
- Bau des Pavillons in Zinow
- Besucherinformation in Neustrelitz (Hafen, Bahnhof)
- Herausgabe mehrerer Flyer bzw. Broschüren





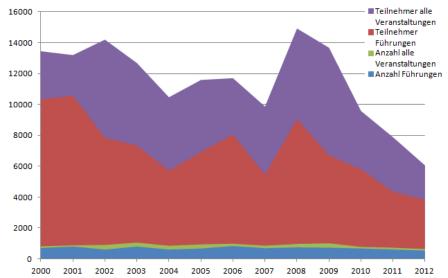


Zertifizierte(r) Natur- und Landschaftsführer(innen)

- 2011-15 insgesamt 3 ZNLF-Kurse mit jeweils 19 Teilnehmern
- Bildung des Vereins der Natur- und Landschaftsführer(innen) MV, Organisation des letzten Kurses
- Integration ins Führungsprogramms der Naturlandschaften
- Evaluation des NPA-Führungsprogramms steht noch aus



Teilnehmer an Veranstaltungen des Müritz-Nationalparks 2000-2012



Merchandising-Artikel Müritz-Nationalpark



Umfangreiche Erweiterung des Merchandising-Angebotes innerhalb der letzten 5 Jahre

Produktion vorrangig durch den Förderverein Müritz-Nationalpark

Bekanntheitsgrad der Produkte ausbaufähig

Neuauflage Wanderführer wurde nicht umgesetzt

Bilanz der Europäischen Charta – Müritz-Nationalpark

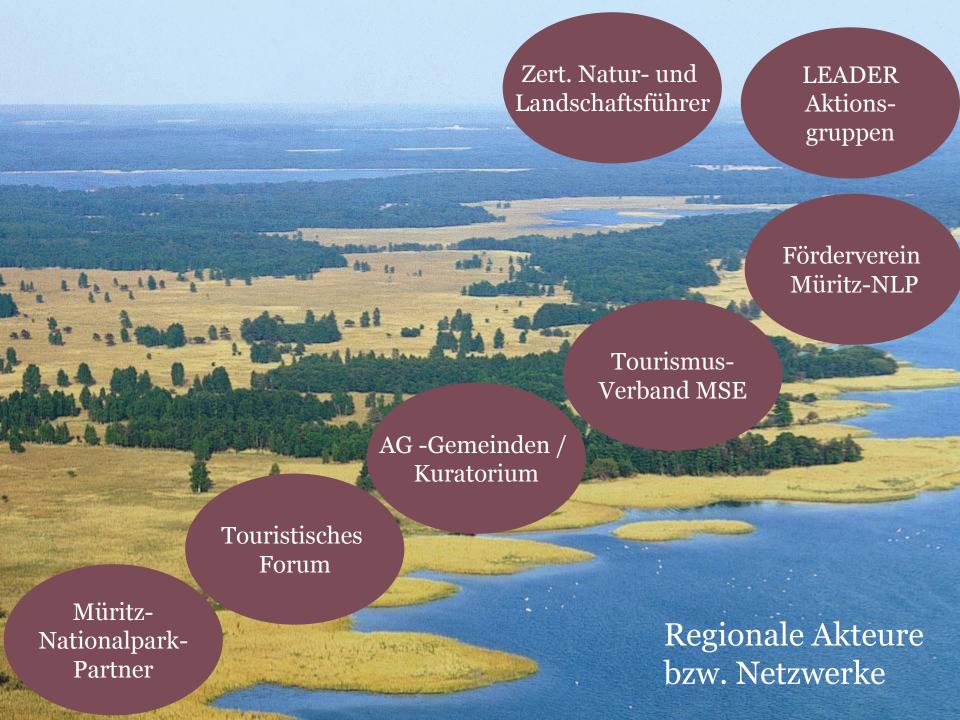
Vorteile	Nachteile
Touristisches Forum – regelmäßige,	Aktivierung des Kuratoriums im Charta-
transparente Veranstaltung, Information	Prozess nicht erfolgt, da kein Arbeits-
und Einbeziehung der Öffentlichkeit	gremium
Touristische Strategie: Grundlage für	Kosten/Nutzeneffizienz der touristischen
Fachplanungen, NLP-Plan, LEADER-	Strategie ist ausreichend – z. T. wenig
REKs, RROP	stimmige Best-Practise Empfehlungen
fachlicher Check durch externen	Kosten: 5.000 € zzgl. MwSt. + Reise- u.
Gutachter, mit Empfehlungen zur	Übernachtungskosten Zertifizierer =>
Schutzgebietsentwicklung	dürftige Kosten/Nutzeneffizienz
Europäisches Netzwerk dient zum	Wahrnehmung des europ. Netzwerkes
Erfahrungsaustausch	setzt Kapazitäten und Reisemittel voraus
Auszeichnung bietet für Experten einen	Zertifizierung hatte für externe
Impuls, den Müritz-NLP für Projekte	Kommunikation keinen nennenswerten
auszuwählen	Nutzen

Möglicher Verlauf einer Rezertifizierung



Erste Schlüsselfragen

- Wie fällt in Hinblick auf die o. g. Vor- und Nachteile die Bilanz tatsächlich aus? Gibt es noch weitere Aspekte, die eine Rolle spielen?
- Welche der genannten Nachteile lassen sich ggf. kompensieren?
- Lassen sich die Vorteile ggf. auch ohne Rezertifizierung erzielen?

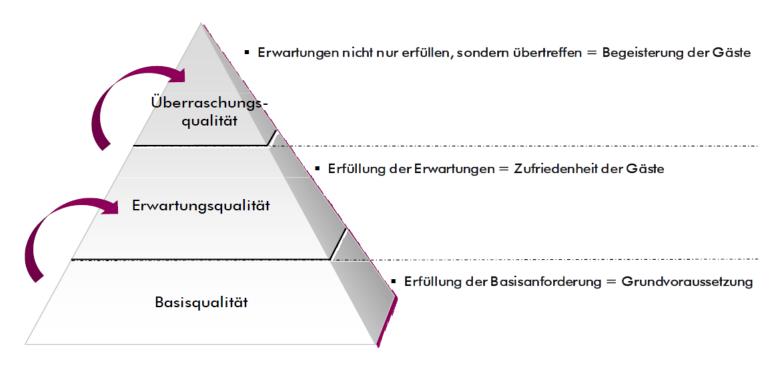


Zweite Schlüsselfragen

- Reichen die Gremien / Netzwerke zur Bewältigung neuer Herausforderungen im Tourismus bzw. zur Entwicklung neuer Angebote aus?
- Woraus ergibt sich die unterschiedliche Aktivität einzelner Gremien bzw. Netzwerke?
- Lassen sich Netzwerke bzw. Aktivitäten forcieren? Wenn ja, wie?

Ansprüche des Tourismus, Teil 1 Qualität des Naturerlebnis sichern...

Begeistern Sie Ihre Gäste...



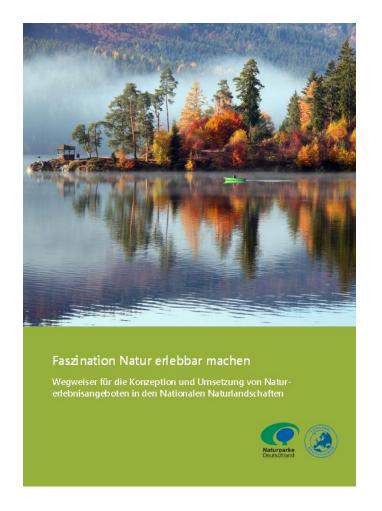
Quelle: PROJECT M GmbH - 08.07.2015 Naturerlebnis NNL - Workshop Berlin



Leitfaden zur Erstellung von Naturerlebnisangeboten

Naturtourismus:

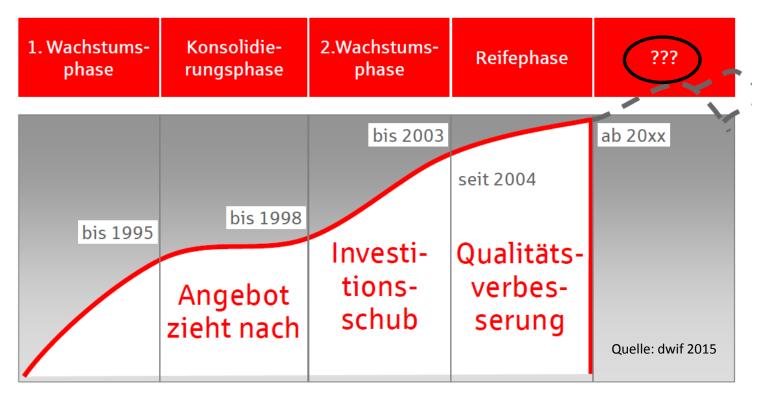
2016 Themenschwerpunkt des Deutschland-Marketings der DZT -Engagement der einzelnen Bundesländer stark unterschiedlich



 http://www.europarc-deutschland.de/wpcontent/uploads/2016/01/Wegweiser-f%C3%BCr-die-Konzeptionund-Umsetzung-von-Naturerlebnisangeboten barrierefrei-5.pdf

Ansprüche des Tourismus, Teil 2

Herausforderung: Dem klassischen Produktlebenszyklus entgehen



Zur Einordnung ein paar Zahlen...

Haushalts- ansätze 2016 - Titel	Akzeptanz	Pflege- und Entwicklungs- maßnahmen
Alle Angaben in €	12.600	44.000

zuzüglich möglicher finanzieller Förderung über das ELER-Programm

Dritte Schlüsselfragen

- Wie lösen wir den Widerspruch zwischen wachsenden Ansprüchen der Gäste und sinkender personeller bzw. finanzieller Kapazitäten, v. a. in den Naturlandschaften?
- Wie und bei wem können wir zusätzliche Mittel akquirieren? Welche Blockaden gibt es, dies zu tun?
- Wie passen wir die zur Verfügung stehenden Finanzmittel besser an die tatsächlichen Bedarfe an?

Danke für die Aufmerksamkeit!

- 1. Dringende akute bzw. Verständnisfragen
- 2. Kurze AG-Arbeit ca. 20 min.
- 3. Zusammenfassung der Ergebnisse
- 4. Abschlussdiskussion

